

Köln 12.5.2023



An die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln
An den Bezirksbürgermeister der BV Mülheim
Herrn Norbert Fuchs

Bürgeramt Mülheim
Wiener Platz 2

51065 Köln

AfD in der BV Mülheim
Ralph Hengstenberg
Idsidor – Caro Str. 1
51061 Köln

ralph.hengstenberg@stadt-
koeln.de

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung Köln Mülheim Lärmschutz bei Skateranlagen	22.5.2023

Auch im Kölner Stadtgebiet wurden zum Teil großflächige Skater- Anlagen gebaut, oder vorgesehen.

Es ist bekannt, daß vor allem Skatebord- Nutzer gerne Tricks ausprobieren, oder auch bei der Fahrt von den Rollbretern, abspringen. Das hat entsprechende Geräusche von Klappern und Krachen zur Folge. Solche Geräusche sind neben zusätzlicher Musik die Geräusch- Kulisse, in denen sich die Skater oft wohl fühlen können. Die Scene lebt auch vom " coolen Image " , was vereinzelt zu willkürlicher Lärmbelästigung führt. Besonders da, wo solche Anlagen in der Nachbarschaft von Wohnbebauung angesiedelt wurden, gab es schon in junger Vergangenheit den Wunsch geeigneter Gegen- Maßnahmen.

Welche Lärm- Emissionen können über einen mehrstündigen Tages- Abschnitt vertreten werden ?

1 Gibt es Vergleiche mit anderen Geräusch- Quellen, wo auch ein Spielplatz, oder eine Skateranlage dargestellt werden ?

2 Hat es bereits nachträgliche Verbote oder Umgestaltungen von Örtlichkeiten in Köln gegeben, wo das Thema zugrunde lag ?

3 Kann auch um Spielplätze herum mit mechanischen Lärmschutz- Bauten effizient geholfen werden ?

4 Wieviele Personen müßten eine Beschwerde formulieren, sodaß die Verwaltung die Situation verändern " muß " .

5 Gibt es im Baurecht Mindestabstände, zwischen Wohnbebauung und z.B. Bolzplätzen ?